

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Standpunkt:	Hört auf die Jungen	3
BS / BL:	Ein herzlicher Willkomm den Stadt-Baslern und den Baselbietern	4
Reportage:	Zukunftsorientiert den weg weitergehen	23
	Drei Schiessstände, eine Philosophie	24
	Spektakuläre Fliegerdemonstration im Gebirge	26
Beilage:	Neue Gradstruktur für die Unteroffiziere	28
	Ignoriert – aber weiterhin entscheidend: die atomare Abschreckung	31
Rüstung:	Technologiekonzern RUAG spürt Gegenwind	35
Geschichte:	Die Vermittlung Napoleons I. (Teil 3)	37
Ausland:	Mit «Tusker Zero Four» vor Mogadischu	40
Museum:	Jahrzehntelang geheim – jetzt zu besichtigen	43
	Reuenthal: Jährlich 11 000 Besucher	46
Quiz		48
Neues aus dem SUOV		50
Frauen in der Armee aktuell		59
Armeesport:	«Mach mit – blieb fit»	61



35

Schweizer Hochtechnologie bei der RUAG



40

Kampf dem Terror am Horn von Afrika

Titelbild: Beginn und Ende der kantonalen Truppen.

SCHWEIZER SOLDAT

78. Jahrgang
Ausgabe 7-8 · Juli/August 2003
ISSN 1421-6906

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2,4 % MWSt.)
Schweiz Fr. 59.50, Ausland Fr. 71.50
<http://www.schweizer-soldat.ch>

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Biel
Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Oberst Werner Hungerbühler
Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz
Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion
E-Mail redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Major Treumund E. Itin
Gellerstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16
E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi
Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen
Telefon 031 921 56 36
E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Adj Uof Karl Berlinger
Mühlestrasse 54, 3123 Belp
Telefon, Fax 031 819 21 79
E-Mail: karl.berlinger@bluewin.ch

Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:
Kpl Beatrix Baur-Fuchs
St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg
Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55
E-Mail baur-fuchs@bluewin.ch

Rubrikredaktor Rüstung + Technik:
Alfons Schmidlin, Möösl, 8372 Wiezikon
Telefon 071 971 37 11
E-Mail schmidlin.wiezikon@swissonline.ch

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04
E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch
Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Anzeigenleiter: Walter Roduner
Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 723 56 77
E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Z Basel an mym Rhy

Z Basel an mym Rhy,
jo dert mecht i sy!
Waiht nit d Luft so mild und lau,
und der Himmel isch so blau
an mym liebe Rhy!

Uff dr Basler Pfalz alle Lyte gfallt s.
O, wie wächsle Bärge und Tal,
Land und Wasser iberall
vor der Basler Pfalz!

Wien e freie Spatz
uff em Petersplatz
flieg i um, und s wird mer wohl
wie im Buebe-Kamisol,
uff em Petersplatz.

Uff dr braite Bruck
firsi hi und zruck,
nai, was seht me Here stoh,
nai, was seht me Jumpfere goh
uff der Basler Bruck!

Uff der griene Schanz
in der Sunne Glanz,
won i Sinn und Auge ha,
lacht s mi nit so lieblich a,
bis go Sante Hans.

S Sailers Reedli springt;
los, der Vogel singt!
Summervveegli, jung und froh,
ziehn de blaue Blueme noh.
Alles singt und springt.

Johann Peter Hebel

Baselbieter Lied

Vo Schönebuech bis Ammel,
vom Belche bis zum Rhy
lyt frei und schön das Ländli,
wo mir dehäime sy.
Das Ländli isch so früntli,
wenn alles grüent und blüejt,
drum häi mer au käi Land so lieb
wie öises Baselbiet.

Es wächsle Bärge und Täli
so lieblich mitenand,
und über alles uuse
luegt männgi Felsewand.
Do oobe wäide Härde,
dört unde wachst der Wy;
näi schöner as im Baselbiet,
cha s wäärl niene sy.

Die Baselbieter Lütli
sy gaar e flyss'ge Schlaag.
Si schaffen und sie wäärche.
so vill e jeede maag.
Die ainte mache Bändel,
die andre schaffe s Fäld.
Do alli sy, wenn s immer goot,
gäärn luschtig uff der Wält.

Me säit vom Baselbieter
und redt em öppe noo,
er säag nu «mir wäi luege»,
er chönn nit säge «joo».
Doch tuesch en öppe frooge:
«Witt du für s Rächt ystoo?»
Do häisst s nit, dass me luege well,
do säagen alli «joo»!

Wilhelm Senn